

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Ethik Sekundarstufe I, Ausgabe: Grundwerk

Titel: Krieg: Ursachen und Konsequenzen (8 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

4.2.1 Krieg: Ursachen und Konsequenzen

Lernziele:
 Die Schüler sollen

- Krieg als abstrakte Kategorie mit Inhalt füllen und verschiedene Kriegstypen unterscheiden,
- Kriegsursachen kennen lernen und beurteilen,
- die Entstehung von Kriegen und deren Mechanismen von Interessenkonflikt und Eskalation als vermeidbar begreifen und so Krieg nicht als Naturgewalt per se akzeptieren,
- Krieg, den man nur noch vom Hörensagen oder verharmlosend aus Film und Fernsehen kennt, emotional nachvollziehen und so die Folgen von kriegerischen Auseinandersetzungen für das Individuum erfahren,
- erkennen, dass die friedliche Lösung von Konflikten Vorrang vor militärischen Eingriffen haben muss.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>1. Stunde: Krieg ist ...</p> <p>Der Einstieg in die Unterrichtseinheit erfolgt über die Auseinandersetzung mit Zitaten über den Krieg. Die Beantwortung der Arbeitsaufträge und ihre anschließende Diskussion im Plenum führt zu einer vertieften inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Erklärungsversuchen zum Begriff „Krieg“. Jeder Schüler schreibt dann seinen favorisierten Erklärungsversuch auf einen vorbereiteten Zettel und hängt ihn im Klassenzimmer auf. Bei jüngeren oder leistungsschwächeren Schülern kann der Einstieg alternativ mit dem Rätsel erfolgen. Als Hausaufgabe sollen die Schüler aktuelle Beispiele für kriegerische Ereignisse zusammentragen und nach und nach eine Materialsammlung über aktuelle Konflikte in Form einer ständigen Ausstellung oder Wandzeitung anlegen.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Auswahl lässt sich beliebig erweitern und verändern, weitere Textbeispiele und -anregungen finden sich in den gängigen Zitatensammlungen (z.B. Eberhard Puntsch: Zitate-Handbuch; Lothar Schmidt: Das große Handbuch geflügelter Definitionen). Die Lösungen zum Rätsel M1b lauten:</p> <p><i>senkrecht:</i> Konkurrenz, Asylant, Tod, Uno, Waffenhandel, Bombe, Mine;</p> <p><i>waagrecht:</i> Armut, Kernwaffen, Opfer, Pakt, Aggressor, Nato, Autonomie, Soldat, Terror, Pax, Leid.</p> <p>→ Arbeitsblatt 4.2.1/M1a** → Rätsel 4.2.1/M1b*</p>
<p>2. Stunde: Krieg – warum?</p> <p>Der Songtext stellt den Impuls zur kritischen Auseinandersetzung mit der Frage nach den wirklichen Ursachen von Krieg dar, da hier die Schüler erkennen, dass Kriege nicht nur aufgrund von Zufällen oder menschlichem Versagen entstehen. Wünschenswert wäre ein der Textarbeit vorhergehendes Abspielen des Liedes. Im Anschluss bietet das Arbeitsblatt M2b die Möglichkeit, realistische Kriegsursachen anhand eines überschaubaren und nachvollziehbaren Beispiels zu erarbeiten. Die Ergebnisse der Stillarbeit werden im Plenum ausgewertet und diskutiert.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Konkurrenz innerhalb eines begrenzten Systems um dieselben Ressourcen ist zwar nur eine mögliche Kriegsursache, bietet jedoch den Vorteil, für die Schüler unmittelbar und ohne Vorkenntnisse verständlich zu sein.</p> <p>→ Songtext 4.2.1/M2a* → Arbeitsblatt 4.2.1/M2b**</p>
<p>3. Stunde: Hintergründe und Folgen</p> <p>Die Schüler werden aufgefordert, kriegerische Ereignisse aufzuzählen, an die sie sich erinnern oder von denen sie gehört haben. Ein weiterer Gegenstand des Unterrichts-</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>→ Arbeitsblatt 4.2.1/M3a** → Gedicht 4.2.1/M3b***</p>

4.2.1 Krieg: Ursachen und Konsequenzen

<p>gesprächs ist die Frage nach deren Ursachen und Verlauf. Danach soll der Versuch unternommen werden, den Kriegsursachen in der Tabelle die gesammelten wirklichen Kriege und Bürgerkriege zuzuordnen. Als Alternative oder zur Vertiefung kann auch ein aktueller Beispieltex aus der Tagespresse herangezogen werden, bei dem analog die Kriegsursachen bestimmt werden. Zum Abschluss der Stunde oder als Hausaufgabe sollen die Schüler die Arbeitsaufträge zum Brecht-Gedicht beantworten, das die Opfer von Kriegen und die ökonomischen Hintergründe kritisch beleuchtet.</p>	
<p>4. Stunde: Filmvorführung</p> <p>Die Schüler sollen sich durch geeignete Beobachtungsaufträge mit dem dargestellten Kriegsgeschehen und der Aussageabsicht des jeweiligen Filmes auseinander setzen.</p>	<p>Die unten aufgeführte Auswahl empfehlenswerter Anti-Kriegsfilme ist nach Altersstufen geordnet, weitere Titel lassen sich über die Medienkataloge der jeweiligen Landes- und Kreisbildstellen ermitteln.</p>
<p>5. Stunde: Schlussbesprechung</p> <p>Abschlussbesprechung des Filmes anhand der Beobachtungen und Eindrücke.</p>	

Tipp: Filme zur Auswahl

- Wicki, Bernhard: Die Brücke. D 1959, 102 Min., ab Klasse 7
- Benedek, Laszlo: Kinder, Mütter und ein General. D 1954, 104 Min., ab Klasse 8
- Loach, Ken: Carla's Song. GB 1996, 127 Min., ab Klasse 8
- Milestone, Lewis: Im Westen nichts Neues. USA 1930, 135 Min., ab Klasse 8
- Hubert, Jean-Loup: Der Krieg ist aus. F 1989, 105 Min., ab Klasse 9
- Tarkowskij, Andrej: Iwans Kindheit. SU 1966, 95 Min., ab Klasse 9
- Johnny zieht in den Krieg. USA 1971, 114 Min., ab Klasse 10
- Schwarzer Regen. 6. August 1945, Hiroshima. J 1988, ab Klasse 10